

Vor ca. 10 Jahren lernte ich Philipp auf einem meiner Lehrgänge kennen. Er fiel dadurch auf, dass er nicht nur stylisch angezogen war, sondern auch dementsprechend ritt und unbedingt den von mir gelehrt "Klassischen leichten Sitz" in all seinen grandiosen Eigenschaften umsetzen wollte. Bei solch einem Schüler blüht auch der Lehrer voll auf und wir konnten unsere Zusammenarbeit, er als Schüler- ich als Lehrer, im Laufe der Jahre so vertiefen, dass ich heute wohl von meinem besten Schüler sprechen kann.

Philipp reitet nicht nur den "Klassischen leichten Sitz, wie er von Federico Caprilli erfunden, von der italienischen Kavallerieschule verfeinert, und von Freiherrn von Waldenfels an der KSH perfektioniert wurde, sondern Philipp lebt diesen Sitz. Er hat sich alle Vorteile, die dieser Sitz bietet, einverleibt und so ist dieser zu seinem "2. Ich" geworden, wenn er zu Pferde sitzt! In zahlreichen Jagden, die wir zusammen ritten, konnte ich mit großer Freude feststellen, dass der Schüler im Praktischen seinen Lehrer überholt hat.

Umso mehr freut es mich, dass der Schüler jetzt selbst zum Lehrer geworden ist und dazu beiträgt, dass das wertvolle Wissen um diese Art zu Reiten nicht verloren geht.

Axel Henrich